

Tagungsanmeldung:

Um Anmeldung unter
ibg.y17@uni-goettingen.de
wird bis zum 31. März 2017 gebeten.

Tagungsorganisation:

Elisabeth Böker (Göttingen) und
Dr. Anke Vogel (Mainz)

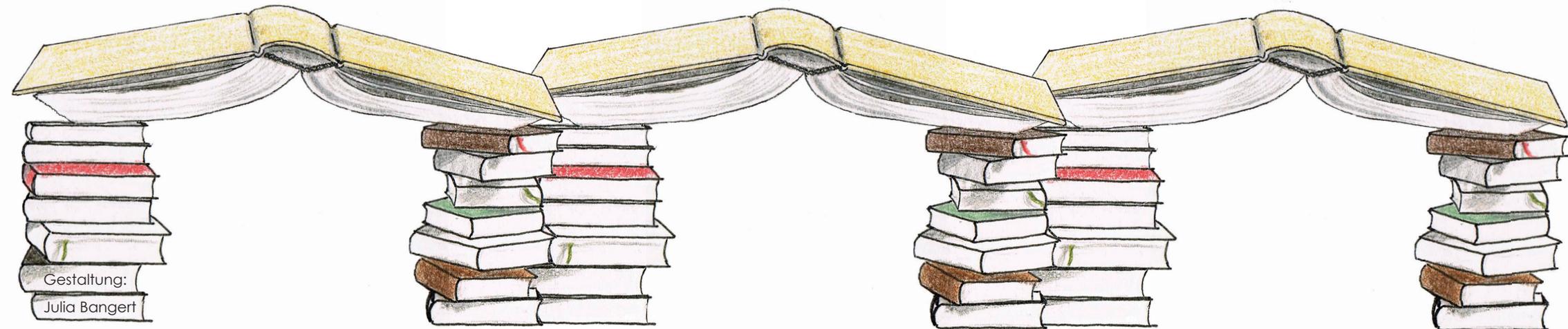
Tagungsort:

Tagungsraum der Graduiertenschule für
Geisteswissenschaften Göttingen (GSGG)
Friedländer Weg 2
37085 Göttingen
Lageplan: [http://www.uni-goettingen.de/
de/477736.html](http://www.uni-goettingen.de/de/477736.html)
Bushaltestelle Albaniplatz (Linien 50
(Richtung Rohns) & 71, 72 (Richtung Zieten-
terrassen) oder ca. 20 Minuten Fußweg vom
Bahnhof

„Grenzüberschreitungen – Bücher als Brücken“

5. IBG-Nachwuchsforum

**6. und 7. April 2017
Göttingen**



Gestaltung:
Julia Bangert

Mit freundlicher Unterstützung durch:
Internationale Buchwissenschaftliche Gesellschaft (IBG)
Graduiertenschule für Geisteswissenschaften Göttingen (GSGG)
DFG-Graduiertenkolleg 1787 Literatur und Literaturvermittlung im
Zeitalter der Digitalisierung

GSGG
Graduiertenschule für
Geisteswissenschaften Göttingen

 **Graduiertenkolleg 1787**
Literatur und Literaturvermittlung
im Zeitalter der Digitalisierung

 Internationale
Buchwissenschaftliche
Gesellschaft

Donnerstag, 6. April 2017

11.30–12.00 Ankunft

12.00–12.30 Begrüßung und Einführung

Panel I: Grenzüberschreitungen in historischer Perspektive

12.30–13.40 Jan Hillgärtner, St. Andrews (GB): Transnationale Netzwerke: Die frühen Zeitungen in internationaler Perspektive

Hannes Fischer, Berlin: Mediale Sattelzeiten. Der Medienverbund von Buch, Zeitschrift und Brief im späten 18. Jahrhundert, am Beispiel der Debatte um den Büchernachdruck

13.40–14.15 Pause

Panel II: Grenzüberschreitungen in Wissensräumen

14.15–16.00 Julia Bangert, Mainz: Grenzüberschreitungen – Das Buch als Aktant in den Wissensräumen Buchhandel und Res publica literaria

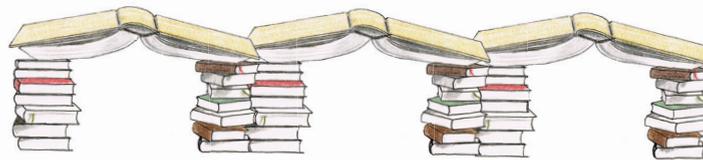
Silke Körber, Berlin: Internationales Book-Packaging und die Demokratisierung des Wissens im Sachbuch

Laura M. Reiling, Münster: Textgrenze, Raumgrenze – Lektürefigurationen im Universitätsroman

16.00–16.40 Pause

ab 16.40 Keynote-Vortrag Prof. Dr. Marco Thomas Bosshard, Flensburg: Buchmessen als Räume kultureller und ökonomischer Verhandlung

ab 18.45 Gemeinsames Abendessen (nicht inkludiert)



Freitag, 7. April 2017

Panel III: Transnationale Grenzüberschreitungen – Buchtransfer von und nach Deutschland

9.00–10.10 Stefanie Martin, Mainz: Das Buch als Instrument des Brückenschlags zu anderen Kulturen – Die auswärtige Buchpolitik der Bundesrepublik Deutschland (1951–1990)

Daniela Reimann, Tübingen: Das Buch in der Auswärtigen Kulturpolitik Deutschlands

10.10–10.30 Pause

10.30–11.40 Helmi-Nelli Körkkö, Vaasa (FI): Literaturexport im Rahmen des finnischen Ehrengastauftritts auf der Frankfurter Buchmesse 2014

Karin Houscheid, Lüttich (BE): Lesen wir das gleiche Buch? Zum Transfer deutscher Gegenwartsliteratur in den französischsprachigen Raum: Adaptationsformen und Rezeption

11.40–12.00 Pause

Panel IV: Mediale Grenzüberschreitungen

12.00–13.45 Bruno Dupont, Lüttich (BE): „Gut gegen Langeweile?“: Internet als Form oder Medialisierung und Gamifikation im deutschen Gegenwartsroman

Lena Böse, Münster: Über den Seitenrand blicken: Experimentelle Formate und der Buchbegriff im 21. Jahrhundert

Dr. Julia Nantke, Wuppertal: Die Grenzen des Buchs überschreiten. Digitale Editionen zwischen erweiterten Möglichkeiten und neuen Herausforderungen

13.45–14.00 Abschlussrunde